

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

„HIER + JETZT - JUNGE FOTOGRAFIE. Der Neue BFF-Förderpreis 2022“ präsentiert ausgezeichnete Nachwuchsfotografie

22.05.2023

Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter (BFF) zeigt vom 25. Mai bis 28. Juni 2023 spannende, junge Fotografie im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz



Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder eröffnet Ausstellung am Donnerstag, 25. Mai 2023 um 19:00 Uhr

Termin: Donnerstag, 25. Mai 2023

Zeit: 19:00 Uhr

Treffpunkt: Regierungspräsidium am Rondellplatz, Karl-Friedrich-Straße 17

Genau fünf Wochen lang – vom Eröffnungsabend, Donnerstag, 25. Mai, bis Mittwoch, 28. Juni, zeigt der Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter e.V. (BFF) unter dem Motto „HIER + JETZT - JUNGE FOTOGRAFIE“ rund 140 Fotoarbeiten von 13 Fotografinnen und Fotografen, die am BFF-Förderpreis 2022 teilgenommen haben.

Eröffnet wird die Ausstellung durch Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder.

„Wir unterstützen den BFF gerne und stellen ihm auch sehr gerne unsere Räumlichkeiten zur Verfügung. Damit wollen wir insbesondere dem Nachwuchs der Fotografie und der Kreativbranche allgemein, ein Podium bieten, auf die faszinierenden Facetten der Fotografie aufmerksam zu machen“, erklärte Regierungspräsidentin Sylvia M. Feder. Schließlich sei die Kreativbranche auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor im Land Baden-Württemberg. Die elf Teilmärkte Musik, Buch, Kunst, Film und Fotografie, Rundfunk, darstellenden Künste, Design, Architektur, Presse, Werbung sowie Software und Games umfassen in Baden-Württemberg rund 32.000 steuerpflichtige Unternehmen mit über 220.000 Beschäftigten und einem Umsatz von rund 27 Milliarden Euro.

Der Neue BFF-Förderpreis kürte 2022 zum vierten Mal die besten Nachwuchsfotografinnen und -fotografen und hatte den Förderpreis mit seinem einzigartigen Mentoring-Programm, diesmal unter dem Motto „Und dann war alles blau“, ausgelobt. Maßgeblich unterstützt wird der BFF bei diesem alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb von seinem Hauptpartner WhiteWall und dem Umweltfotofestival „horizonte zingst“.

Studierende der Fotografie und erstmals auch selbstständige Fotoassistentinnen und -assistenten, hatten sich mit ihren Ideen um die Teilnahme am Neuen BFF-Förderpreis 2022 beworben. Eine renommierte Jury wählte die zwölf besten Konzepte von 13 Fotografinnen und Fotografen für die Aufnahme in das Mentoring-Programm aus. Die Ergebnisse wurden beim Umweltfotofestival „horizonte zingst“ am 22. Mai 2022 im Rahmen der Ausstellungseröffnung erstmals der Öffentlichkeit präsentiert und ausgezeichnet.

„Das Motto „Und dann war alles blau“, ließ den Teilnehmenden thematisch großen kreativen Freiraum und ermöglichte vielfältige Herangehensweisen. Jeder konnte selbst entscheiden, wie sich das Motto deuten lässt. Trotzdem haben alle Serien eine Gemeinsamkeit: Sie vermitteln inspirierende Sichtweisen und grundlegende Denkanstöße für den Blick auf unsere unmittelbare Umgebung“, sagte Alexandra Lechner, BFF-Vorstandssprecherin. „Die entstandenen Arbeiten sind ein exzellentes Spiegelbild gegenwärtiger fotografischer Strömungen. Sie dokumentieren und interpretieren, wie sich Gesellschaft und Kultur angesichts der Herausforderungen der Gegenwart verändern. Bedingt durch die Pandemie haben die Teilnehmenden mehrheitlich Themen und Motive in ihrer Nähe gesucht und gestatten teils sehr intime Einblicke“. Besonders beeindruckt hat die Wettbewerbsleitung unter Sonja Hofmann, Götz Schleser, Klaus Lange und Maximilian König, dass die jungen Fotografierenden einen äußerst konstruktiven Austausch geführt haben – fern von jedem Konkurrenzdenken. Der offene und wertschätzende Dialog führte zu einem starken Wir-Gefühl und verhalf mit zu dieser großartigen Leistung.

Die Ausstellung wird am Donnerstag, 25. Mai 2023, 19 Uhr, durch Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder und BFF-Geschäftsführer Jürgen Meister sowie Götz Schleser (BFF-Wettbewerbsleitung) eröffnet. Fiona Mentzel und Janina Schilling, Teilnehmerinnen des BFF-Förderpreises, werden in einer Gesprächsrunde von ihrer Motivation und der Bedeutung des Förderpreises für sie berichten.

Öffnungszeiten: montags bis sonntags, von 11 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt.

Weitere Informationen zur Ausstellung

Hintergrundinformationen zum BFF:

Mit diesem Format setzt das Regierungspräsidium Karlsruhe seine 2018 begonnene Kooperation mit dem BFF als herausragendem Vertreter der Kreativindustrie fort. Dies ist bereits die fünfte Ausstellung des BFF im Regierungspräsidium Karlsruhe nach „trigger“ im März 2018, dem Förderpreis 2019, „Ikonen“ und „Aufschlag“ 2021, sowie „Small but pretty“ ebenfalls im Jahr 2021. Seit vielen Jahren besteht zudem eine enge Partnerschaft zwischen dem BFF und dem Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, das auch diese Ausstellung unterstützt. Mit dem BFF fördern das Wirtschaftsministerium und das Regierungspräsidium Karlsruhe einen starken Berufsverband mit europaweiter Ausstrahlung. In Fachkreisen gilt BFF-Fotografie als ein anerkanntes Gütesiegel. Mit rund 500 Profis aus den Bereichen Werbung und Editorial sowie ausgewählten Filmgestaltenden und Hochschullehrenden für Fotografie und Medien, die gemeinsam das Profil und die Ausrichtung des Verbandes prägen, zählt der BFF zu den renommiertesten Institutionen der Fotografie. Die Hürde für eine Aufnahme ist entsprechend hoch. Sie setzt den Beschluss einer Gutachterkommission voraus, die Güte und Aussagekraft des Schaffens des Antragstellenden begutachtet.

BFF-Mitglieder sind konzeptionell denkende Persönlichkeiten, die Trends und Stile des zeitgenössischen Bildschaffens aufgreifen und sie aktiv entwickeln und gestalten. Ihre Arbeiten prägen das visuelle Erscheinungsbild der aufregendsten Commercials, der namhaftesten Magazine und erfolgreicher Web-Kampagnen.

Pressekontakt BFF:

BFF Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter e.V.
Postfach 750330, D-70603 Stuttgart, Tel. 0711 473422
info@bff.de;www.bff.de

Kategorie:

Abteilung 1 Ausstellungen